

Beim Sparen entscheidet der Faktor Zeit



Es gibt viele Dinge, für die wir sparen: Ferien, Ausbildung, Ruhestand oder Steuern. Sie unterscheiden sich nicht nur darin, wie gerne wir dafür sparen, sondern auch wie lange. Je nach Planungshorizont stehen ganz unterschiedliche Instrumente zum Sparen zur Verfügung. Gut beraten ist, wer die passenden Sparinstrumente einsetzt.

Liegt das Geld für die Altersvorsorge auf dem Sparkonto? Oder ist das Feriengeld für die nächsten Ferien in Aktien investiert? Dann wird es meist teuer, weil Planungshorizont und Sparinstrument

nicht übereinstimmen. Wird das Geld kurz- oder mittelfristig benötigt, sollte man möglichst geringe Wertschwankungsrisiken eingehen. Bei langfristigen Vorhaben kann man durchaus eine etwas schwankungsanfälligere Anlage wählen. Doch je näher diese Projekte rücken, sollten die Gelder in risikoärmere Strategien umgeschichtet werden. Je grösser das Projekt und die Summe, desto früher sollte man damit anfangen. So lohnt sich beispielsweise, sich bereits frühzeitig Gedanken um die Vorsorgegelder zu machen.

Für die kurze Frist: das klassische Sparkonto

Das klassische Sparkonto dient nicht nur als sicherer Aufbewahrungshafen für Notfall- und Liquiditätsreserven, sondern eignet sich hervorragend, um auf kurzfristige Projekte hin zu sparen. Die Zinsen sind zwar eher bescheiden, doch sind keine Wertschwankungen zu befürchten, wie es sich für ei-

nen planmässigen Kapitalaufbau mit nicht allzu langem Horizont gehört. Es lohnt sich, eine Form mit etwas höheren Bezugslimiten zu wählen, sofern das angesparte Geld nicht unmittelbar verfügbar sein muss. Bei höheren Bezügen muss man daran denken, die Kündigungsfrist in die Planung einzubeziehen.

Eine bessere Rendite dank festen Zinssätzen: Termingelder

Mit einer Termingeldanlage oder einer Kassenobligation können Sie einen Teil Ihrer Ersparnisse sicher anlegen und während einer selbst gewählten Laufzeit von einer gleichbleibenden Rendite profitieren. Dank des attraktiven Festzinses erwirtschaften Sie eine höhere Rendite als beim herkömmlichen Sparkonto. Sie wählen die Laufzeit und den Anlagebetrag. So sind beide Anlagen bereits ab 5000 Franken möglich, mit Laufzeiten zwischen 2 und 10 Jahren, bzw. 2 und 8 Jahren. Nach Ablauf wählen Sie, ob

das Kapital auf Ihr Konto gutgeschrieben oder wieder angelegt werden soll.

Die Verzinsung der Anlage bleibt über die gesamte Laufzeitdauer gleich. Somit sind diese Produkte im sich seitwärts bewegenden oder sinkenden Zinsumfeld besonders attraktiv. Bei Ihrer Raiffeisenbank, die als erstklassige Schuldnerin für Ihr Kapital einsteht, ist Ihr Geld sicher angelegt.

Für verteiltes Risiko: Fondssparpläne

Während das klassische Sparkonto ein eher gemächliches Vehikel ist, unterliegen Fonds den Gesetzen der Börse und kennen stetige mehr oder weniger grosse Wertschwankungen. Aus diesem Grund eignen sich Fondssparpläne nur für mittel-, besser jedoch für langfristige Projekte. Fondssparer zahlen regelmässig einen fixen Beitrag ein, mit dem sie Fondsanteile kaufen, beispielsweise 50 Franken im Monat. Das Risiko ist gerin-

ger, dank dem Durchschnittspreis-Effekt: Mit dem immer gleichen Beitrag können bei niedrigem Kurs mehr und bei hohem Kurs weniger Fondsanteile gekauft werden. Würde man den Betrag einmalig investieren, wäre das Risiko höher, dass man ihn zu einem Zeitpunkt mit hohen Kursen kauft und somit weniger Fondsanteile für sein Geld bekommt. Übrigens, Kapitalgewinne aus Fondsanlagen sind in den meisten Fällen steuerfrei.

Fürs Alter: Vorsorgesparen

AHV und Pensionskasse reichen meist nicht aus, um den Lebensstandard nach der Pensionierung zu sichern. Daher lohnt es sich, den individuellen Vorsorgebedarf frühzeitig abzuklären. Um diesen Bedarf zu decken, besticht die

Säule 3a – also die gebundene Vorsorge – durch zwei Vorteile: Zum einen können die jährlichen Einlagen vom steuerbaren Einkommen abgezogen werden. Zum anderen bietet das Konto einen Vorzugszins. Es gibt verschiedene Vorsorgelösungen zum gezielten Vermögensaufbau in der 3. Säule. Das bekannte Konto oder die fondsgebundene Form dienen dem gezielten Vermögensaufbau. Zur Absicherung der Risiken Tod und Erwerbsunfähigkeit kann zusätzlich eine Risikoversicherung in der Säule 3a abgeschlossen werden.

**Marion Blatter
Kundenberaterin
Raiffeisenbank
Visperterminen**

RAIFFEISEN